

Krankheitsübertragende Stechmücken (Culicidae) in Luxemburg und Europa



Culex pipiens Linnaeus, 1758

Erstnachweis: 1997 in Bettembourg.

Verbreitung: in ganz Luxemburg verbreitet.

Belästigung: sticht ab Sonnenuntergang die ganze Nacht.

Krankheiten: Hauptvektor für die St.-Louis-Enzephalitis, dem West-Nil-Virus, dem Virus der Westlichen Pferdeenzephalomyelitis, dem Hunde-Herzwurm und der Vogel malaria. *Cx. pipiens* kann als "Brückenvektor" betrachtet werden, da sowohl Vögel als auch Säugetiere befallen und Krankheiten übertragen werden.



Culex modestus Ficalbi, 1889

Erstnachweis: Juni 2019 in Remerschen, Mosel-Region.

Verbreitung: In LU bisher unbekannt.

Belästigung: aggressiver Befall von Wirbeltieren – insbesondere von Vögeln, Pferden und Menschen – am Tag und zum Sonnenuntergang.

Krankheiten: Da Vögel als auch Menschen befallen werden, kommt der Art eine signifikante Rolle für die Übertragung von zoonotischen Infektionen von Vögeln auf den Menschen zu, v.a. dem West-Nil-Virus.



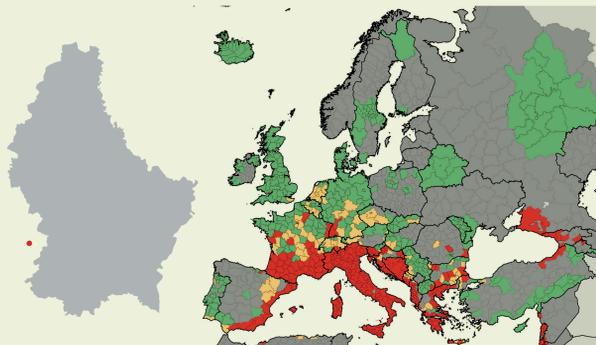
Aedes albopictus (Skuse, 1894)

Nächster Fundort: Arlon, Belgien.

Verbreitung: In LU bisher unbekannt, aber vermutlich abwesend.

Belästigung: aggressives Stechverhalten; vielerorts ausgesprochene Plage da eng mit dem Menschen vergesellschaftet. Fliegt und sticht typischerweise während des Tages und in der Morgen- und Abenddämmerung.

Krankheiten: virale Krankheitserreger wie Gelbfieber, Dengue, Chikungunya, Zika; Filarienarten (parasitische Fadenwürmer), z.B. Hunde-Herzwurm (*Dirofilaria immitis*).



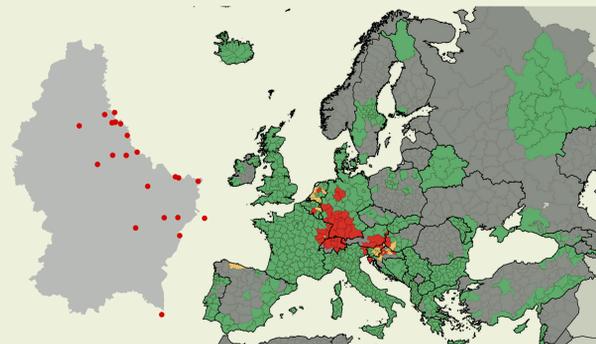
Aedes japonicus (Theobald, 1901)

Erstnachweis: Juli 2018 in Stolzenbourg, Ourtal.

Verbreitung: SÖ Ösling, Müllerthal und Mosel-Region. Vom Osten her Invasion seit mindestens 2017 zu beobachten.

Belästigung: Weibchen sind tagsüber auch in urbanen Regionen unterwegs, sodass ein erhöhtes Kontakt- und Krankheitsübertragungspotential besteht.

Krankheiten: in der Lage, als Vektor für Dengue, Chikungunya und West-Nil-Virus zu fungieren.



Aedes vexans (Meigen, 1830)

Erstnachweis: 2016 in Kockelscheuer.

Verbreitung: In LU bisher unbekannt.

Belästigung: zum Sonnenuntergang auch aggressiver Befall von Menschen.

Krankheiten: Vektor für den Hunde-Herzwurm (*Dirofilaria immitis*), das Myxomatosevirus (Kaninchenpest) und das Tahyna-Virus, welches Enzephalitis und Meningitis auslösen kann.



Zitat: Ries, C. & F. Schaffner, 2019. Krankheitsübertragende Stechmücken (Culicidae) in Luxemburg und Europa. Poster für die 12. Auflage des Science Festival, 7-10 November 2019. Luxemburg: Musée national d'histoire naturelle (MNHNL), Direction de la santé (MS), Département de l'environnement (MECDD).

Bildnachweis: a. c. d. e. commons.wikimedia.org | b. Desinsectador.com.

Karten: LU: Paul Braun, mdata.mnhn.lu. Europa: a. DOI: 10.1111/mve.12024 | b. alchetron.com | c. d. ecdc.europa.eu - rot = etabliert, orange = eingeführt, grün = nicht vorhanden | e. DOI: 10.2903/sp.efsa.2013.EN-412

Deutsche Übersetzung: Alexander Weigand, MNHNL.

Mehr Informationen über Stechmücken in Luxemburg unter <https://mosquitoes.lu>

Layout: Karin Scholtes, Nationalmuseum für Naturgeschichte (MNHNL).

Layout: Karin Scholtes, Nationalmuseum für Naturgeschichte (MNHNL).

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

